

### Stände und Präsentationen in der Ausstellung, 17:00–23:00 Uhr

#### Auf den Spuren der Ursaurier – was sagen uns 290 Millionen Jahre alte versteinerte Fußabdrücke?

→ Ort: Foyer

Wir nehmen Sie mit zur Fossilienfundstelle Bromacker, wo es nicht nur fossile Knochen, sondern auch Spurenfossilien wie Fußabdrücke oder Kratzspuren früher Landwirbeltiere gibt. Vom ersten Liebespaar bis zum ersten aufrechten Gang – die Lebenswelt im Unteren Perm ist faszinierend.

#### Der Ribbeck-Meteoritenfall – ein Asteroid unter vielen?

→ Ort: Mineraliensaal

Am 21. Januar 2024 verglühten große Teile des Asteroiden 2024 BX1 in der Erdatmosphäre. Nur ein kleiner Teil des Asteroiden überstand den Eintritt – einige der geborgenen Meteoriten sind nun im Museum für Naturkunde Berlin zu sehen. Anhand der Meteoriten zeigen wir unsere aktuelle Forschung: Wie analysieren wir die Proben? Welchen Ursprung haben Asteroiden? Welche Bedrohung stellen Asteroiden für uns Menschen dar?

#### Mineralien- und Steinbestimmung

→ Ort: Mineraliensaal (hinten)

Amethyst, Sphalerit und Pyrop – die Mineraliensammlung des Museums umfasst ca. 180.000 Objekte und ist damit eine der umfangreichsten in Deutschland. Von den über 5000 verschiedenen Mineralarten der Erde stehen rund 3000 für die Forschenden und weitere Nutzende in der Sammlung zur Verfügung. Es ist gar nicht so selten, dass man schöne Minerale in der Natur findet, z. B. Bergkristall oder Achat. Haben auch Sie ein Gestein oder Mineral und würden gerne wissen, um was es sich handelt? Die Kolleg:innen an unserem Mineralienbasar helfen bei der Bestimmung oder beim Ausschuss Ihres Lieblingsobjektes.

#### 420 Mio. Jahre grüne Evolution: fossile und moderne Pflanzen am Museum für Naturkunde Berlin

→ Ort: Sauriersaal

Was können fossile Pflanzen über die Geschichte unseres grünen Planeten erzählen? Wie sehen Pflanzenfossilien aus und wie werden sie gelagert? Die AG Paläobotanik des Museums für Naturkunde Berlin stellt sich vor und gibt informative Einblicke in wissenschaftliches und sammlungstechnisches Arbeiten. Die Besuchenden können Kurzvorträgen lauschen, echte Pflanzenfossilien bestaunen und bekommen Einblicke in spannende Digitalisierungsprojekte durch unseren Kooperationspartner ArchivInForm. Wer kreativ tätig werden möchte, kann unsere tollen Mitmachangebote wie Naturdruck mit Pflanzen ausprobieren.

#### Schnecken auf der Spur: Lebensraum Friedhof und Digitalisierung am Museum

→ Ort: Sauriersaal

Mit ihren alten Bäumen und efeubewachsenen Grabsteinen können Friedhöfe für Schnecken in der Stadt wichtige Rückzugsorte sein. Welche Schnecken lassen sich auf Berliner Friedhöfen entdecken und in welchen Lebensräumen kommen sie vor? Wie unterschiedlich können Schnecken aussehen, wie groß ist die Schneckensammlung des Museums und wie digitalisiert man eigentlich eine Schnecke richtig? Alles rund um die Berliner Friedhofs-Schnecken und unsere maßgeschneiderte Digitalisierungsstation DORA erfahren Sie hier.

#### 3D Digitalisierung von Dinosaurierfossilien für eine Online-Datenbank

→ Ort: Sauriersaal

Die Dinosaurierfossilien aus Tendaguru, Tansania, stehen im Zentrum eines Projekts zur Erschließung und Öffnung der kolonialen Tendaguru-Sammlung. Für dieses Projekt werden mit Hilfe verschiedener Techniken hochwertige 3D Scans der Dinoknochen hergestellt, die später in einer Online-Datenbank zur Verfügung stehen werden. Am Stand stellen wir die Scantechniken vor und zeigen verschiedene Modelle von Dinosaurierknochen.

#### Datenkompetenzzentrum für die Wissenschaft – Das Wissenslabor für naturwissenschaftliche Sammlungen und objektzentrierte Daten

→ Ort: Sauriersaal/Saal 2

Naturwissenschaftliche Sammlungen sind eine unerschöpfliche Wissensquelle und können für grundlegende Forschungsfragen der Erd- und Menschheitsgeschichte und ihrem weiteren Fortgang herangezogen werden. Die Basis dieser Wissensquelle sind Daten, die es uns ermöglichen, zukünftige Bedingungen vorherzusagen und sich darauf vorzubereiten. Wir stellen Ihnen vor, wie das Wissenslabor für naturwissenschaftliche Sammlungen und objektzentrierte Daten (WiNoDa) bei der Gewinnung und Verarbeitung dieser wichtigen Daten unterstützt.

#### Naturblick – Stadtnatur entdecken

→ Ort: System Erde

Mit der Naturblick-App können Sie Pflanzen und Tiere einfach bestimmen und mehr über die Natur in der Stadt erfahren. Wir entwickeln die App an den Einstellungen, Ideen und Wünschen ihrer Nutzer:innen weiter und brauchen Ihre Unterstützung: Bauen Sie eine Bestimmungs-App nach Ihren eigenen Vorstellungen.

#### Meet the scientist: Exzellenzcluster

##### Initiative ImmunoPreCept – Vorhersage unserer Gesundheit

→ Ort: System Erde

Was wäre, wenn Sie zu Ihrem Arzt gingen, um sich auf Ihre Gesundheit und nicht auf eine Krankheit testen oder untersuchen zu lassen? Was wäre, wenn eine einfache Blutprobe Ihr Krankheitsrisiko und Maßnahmen zur Vorbeugung der Krankheitsentwicklung ermitteln könnte? Was wäre, wenn diese Informationen auch für andere Gruppen als das Gesundheitswesen verfügbar wären? Sprechen Sie mit den Wissenschaftler:innen der Exzellenzcluster Initiative ImmunoPreCept, die diese Fragen untersuchen, und teilen Sie Ihre Meinung dazu mit uns.

#### Geheimnisvolle Welt der Fledermäuse

→ Ort: Evolution in Aktion

Fledermäuse sind wahre Superhelden. Die nachtaktiven Flugakrobaten sind nicht nur Kommunikationskünstler mit faszinierendem Sozialverhalten und hoher Intelligenz, sondern spielen auch eine wichtige ökologische Rolle. Begeben Sie sich mit uns auf eine spannende Reise durch die Nacht und kommen Sie den Geheimnissen der Fledermäuse auf die Spur. Wie orientieren sie sich im Dunkeln? Wie und worüber unterhalten sie sich? Was haben sie mit Bananen und Tequila zu tun? Und was ist eigentlich dran an den Gerüchten über Blutsauger?

#### Dickschädel und Hornochsen

→ Ort: Planungslabor

In den kommenden Jahren wird eine neue Dauerausstellung im Museum für Naturkunde entstehen. Als erstes sollen die Teilsammlungen Schädel und Skelette sowie Gehörner und Geweihe präsentiert werden. Diese Ausstellungsentwicklung öffnen wir mit Beteiligungsformaten, um neue Perspektiven auf unsere Objekte zu erhalten und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Die genannten Themen und Anekdoten dienen als Inspirationsquelle für die kommende Ausstellung. Erhalten Sie einen Einblick in die Arbeit des Ausstellungsteams und beteiligen Sie sich mit Ihren Fragen.

#### LiveSpeaker in der Sonderausstellung:

##### Dinosaurier! Zeitalter der Riesenechsen

→ Ort: Dinosaurier!

In der Sonderausstellung können Sie erstmals Dinosaurier aus den drei Erdzeitaltern Trias, Jura und Kreide entdecken. Dinosaurier bevölkerten für mehr als 150 Millionen Jahre unseren Planeten. Sie überstanden eines der fünf großen Massenaussterben und passten sich an verändernde Umweltbedingungen an. Das Ende ihrer Herrschaft kam plötzlich und vollzog sich vor 66 Millionen Jahren. Was hat diese Geschichte mit uns zu tun? Finden Sie es heraus, löchern Sie unsere LiveSpeaker mit Fragen und lassen Sie sich von spektakulären Fossilien aus drei Zeitaltern der Dinosaurierzeit begeistern.

#### Zukunft findet Stadt – aber wie?

→ Ort: Riff/ Keller-Modelle

Eine lebendige Stadt braucht vielfältige Perspektiven. Die Berlin School of Public Engagement & Open Science am Museum für Naturkunde unterstützt das Hochschulnetzwerk „Zukunft findet Stadt“ (HTW, BHT, HWR, EHB, KHSB) darin, neue Wege der Kollaboration zu erforschen, um den Herausforderungen Berlins in den Bereichen Klima und Gesundheit innovativ zu begegnen. Gemeinsam mit Praxispartnern wie Johannesstift Pflege und Wohnen Berlin und Impact Hub Berlin werden co-kreative Formate erprobt, die Wissen aus Forschung und Gesellschaft zusammenbringen. Spekulieren Sie mit über die Stadt der Zukunft!

#### Partizipation für Transformation – gemeinsam für die Gesundheit von Mensch und Erde

→ Ort: ARAs

Der Mensch und seine Umwelt stehen in ständiger Interaktion. Die Natur bietet Ressourcen, während der Mensch sowohl zu ihrer Zerstörung als auch zum Schutz beiträgt. Das interaktive Format lädt mit Dialog, Umfrage und einem geheimnisvollen „Wurmloch“ Jung und Alt dazu ein, die biologische Vielfalt unter und über der Erde zu entdecken, neue Wege für einen demokratischen und gesunden Wandel in der Gesellschaft zu erkunden und zu lernen, was jede:r von uns bewirken kann – von veränderten Essgewohnheiten bis zur Teilhabe als Bürgerwissenschaftler:in.

#### Netzwerk Naturwissen – User Lab: Ihre Stimme zählt!

→ Ort: Highlights der Präparation

Angesichts der vielen Krisen wollen wir miteinander diskutieren und uns austauschen. Wie stiften wir aber Gespräche über unsere Welt und die, in der wir leben (wollen)? Wie denken wir über einen zukünftigen Planeten nach? Diesen Fragen stellt sich das Projekt „User Lab“ der transdisziplinären Arbeitsgruppe Netzwerk Naturwissen. In einer Hörstation können Sie mit den Ohren neue Dinge erkunden: Welche Laute und Töne vermissen wir heute, die wir von früher kennen? Wie klingt die Welt, wenn manche Tierarten sie verlassen haben? Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

#### “Ad Acta”: Geschichte entdecken mit dem Archiv und der Transkriptionswerkstatt

→ Ort: System Erde

Als Gedächtnis des Museums für Naturkunde Berlin bewahrt das Archiv umfangreiches Bild- und Schriftgut, das Einblicke in die naturwissenschaftliche Historie bietet. Allerdings stellen die in Sütterlin und Kurrent verfassten, schwer entzifferbaren Schriftstücke eine Barriere für die Forschung dar.

Groß und Klein sind herzlich dazu eingeladen, spielerisch die alten deutschen Handschriften und die Archivquellen zu entdecken. Außerdem können Sie bei uns eine eigene kleine Akte basteln, in Sütterlin beschriften und den Weg einer Akte: von der Erstellung bis zur Archivierung: erfahren.

#### Entdecken Sie die faszinierende Welt der Natur zum Anfassen!

→ Ort: Mikroskopierzentrum

Tauchen Sie ein in die Welt der faszinierenden Schmetterlinge, beeindruckenden Vogelflügel, uralten Fossilien und vielem mehr in unserem Offenen Museumsatelier! Hier können Sie die Objekte nicht nur betrachten, sondern sie auch berühren, unter dem Mikroskop erforschen und sogar zeichnerisch festhalten. Wir laden Sie ein, die Schönheit und Rätselhaftigkeit der Natur mit allen Sinnen zu erleben. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie! Wir freuen uns darauf, Ihnen die faszinierende Welt der Natur näher zu bringen.

#### Was wollten Sie schon immer über unsere Ausstellung oder Ihr Lieblingsobjekt erfahren?

→ Ort: gesamte Ausstellung

Zur Langen Nacht der Wissenschaften haben Sie die Möglichkeit, mit unseren LiveSpeakern ins Gespräch zu kommen und sie mit Ihren Fragen zu löchern. Von der Biologie heutiger und ausgestorbener Organismen bis zur Sammlungstätigkeit des Museums – unsere Expert:innen geben besondere Einblicke in die Ausstellung sowie deren Hintergründe und haben den ein oder anderen spannenden Fun Fact auf Lager. Sprechen Sie unsere Live Speaker an und gewinnen nochmal einen ganz anderen Blick auf unsere Ausstellungsinhalte durch ein persönliches Gespräch ganz nach Ihren Interessen.

Sa., 22.06.2024 / 17:00–0:00 Uhr

## Speakers Corner im Veranstaltungssaal – Vorträge

20:00 Uhr

### Bats in Translation – Die Sprache der Fledermäuse

Prof. Dr. Mirjam Knörnschild

Fledermäuse sind Kommunikationskünstler, ihre Sprache ein Ohrenschaum. Sie singen wie Vögel und brummen wie Hornissen, flüsterleise oder so laut wie ein startender Düsenjet. Und sie haben eine Menge zu sagen. Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise in die Welt der Fledermauskommunikation.

20:30 Uhr

### Baltic Sea Campaign – Aktiver Meeresschutz in der Ostsee

Michaela Lederle

Die BALTIC SEA CAMPAIGN setzt seit 2017 schwerpunktmäßig auf die Bergung von Geisernetzen aus der Ostsee, sowie das Patrouillieren auf See um illegale Fischeraktivitäten zu dokumentieren oder zu verhindern. In Kooperation mit Sea Shepherd berichten wir von der Arbeit der Organisation und deren aktiven Beitrag zum Meeresschutz. Sea Shepherd ist eine internationale, gemeinnützige Organisation zum Schutz der Artenvielfalt und marinen Ökosysteme, die unter Anwendung innovativer Taktiken der Direkten Aktion gegen illegale Handlungen auf See vorgeht.

21:00 Uhr

### Datenkompetenzentrum für die Wissenschaft –

### Das Wissenslabor für naturwissenschaftliche Sammlungen und objektzentrierte Daten

Dr. Mareike Petersen

Naturwissenschaftliche Sammlungen sind eine unerschöpfliche Wissensquelle und können für grundlegende Forschungsfragen der Erd- und Menschheitsgeschichte und ihrem weiteren Fortgang herangezogen werden. Die Basis dieser Wissensquelle sind Daten, die es uns ermöglichen, zukünftige Bedingungen vorherzusagen und sich darauf vorzubereiten. Wir stellen Ihnen vor, wie das Wissenslabor für naturwissenschaftliche Sammlungen und objektzentrierte Daten (WiNoDa) bei der Gewinnung und Verarbeitung dieser wichtigen Daten unterstützt.

21:30 Uhr

### Der Ribbeck-Meteoritenfall – ein Asteroid unter vielen?

Team Sonnensystem, Impakte & Meteoriten

Am 21. Januar 2024 verglühten große Teile des Asteroiden 2024 BX1 in der Erdatmosphäre. Nur ein kleiner Teil des Asteroiden überstand den Eintritt – einige der geborgenen Meteoriten sind nun im Museum für Naturkunde Berlin zu sehen. Anhand der Meteoriten zeigen wir unsere aktuelle Forschung: Wie analysieren wir die Proben? Welchen Ursprung haben Asteroiden? Welche Bedrohung stellen Asteroiden für uns Menschen dar?

22:00 Uhr

### Urformen der Sexualität – Wie Nathanael Pringsheim den Algen die Unschuld nahm

Prof. Dr. Andreas Deutsch

Andreas Deutsch stellt sein neues Buch vor, das dem jüdischen Botaniker Nathanael Pringsheim gewidmet ist. Pringsheim, ein Zeitgenosse Charles Darwins, beobachtete in einer Alge, wie männliche Geschlechtszellen auf weibliche zusteuerten und sich mit ihnen vereinten. Dies war die erste Beobachtung einer Befruchtung in einem lebenden Organismus und zeigte, dass Sexualität ein universelles Lebensprinzip ist. Pringsheim zählt zu den Pionieren der Botanik. Auf der Basis der Zelltheorie schufen sie ein neues Verständnis für die Einheit aller Pflanzen und sogar die Verbindung zwischen Pflanzen und Tieren.

22:30 Uhr

### 'Fast' evolution versus 'slow' evolution...?: Make it make sense!

Stephanie Woodgate | English

Understanding patterns we observe in nature can be difficult! When we study evolution on the micro-scale (short time periods or closely-related populations), we find many examples of 'rapid' evolution. Yet, when we study evolution on the macro-scale (very long time periods or large groups of species) we find many examples of 'stasis', where groups appear to stay similar for big periods of time. How can this be? Join me to discover how we can use evolutionary theory to link patterns across time, space and size scales, from dinosaurs to lizards to bacteria, from labs to islands to continents!

## Guided tour | English

17:45, 19:00, 20:15, 21:30, 22:45 Uhr

### A matter of conservation!

Enea Conte, Museum für Naturkunde Berlin | English

→ Registration and starting point:  
Infocounter at the dinosaur hall

Why did a pope put a ban on the preparation of skeletons? What does Lord Nelson, the food industry and fluid preparation have in common? How did the birds of paradise get their name? Come and get the answers to these questions and many more on a guided tour through science and history behind the scenes in our conservation and preparation laboratories.

## Speakers Corner – Show

18:00–19:00 Uhr

### The good time capsule

Nicholas Dent | English

A comedy show where we choose objects to survive the end of the world. Climate change, Pandemics, War. Watching the news it appears the end of the world is inevitable. As the Doomsday Clock moves ever closer to midnight, it seems a question of when, not if, humanity disappears into history. With this in mind, join a team of comedians and scientists as we suggests objects, ideas, and inventions to preserve in a time capsule to survive the end of the world. At the end, you can vote for your favourite to save from the apocalypse and protect for a future civilisation to find.

Eine Comedy-Show, in der wir Objekte auswählen, um das Ende der Welt zu überleben. Klimawandel, Pandemien, Krieg. Wenn man die Nachrichten verfolgt, scheint das Ende der Welt unausweichlich zu sein. Während die Weltuntergangsuhr immer näher an Mitternacht rückt, scheint es eine Frage zu sein, wann, nicht ob, die Menschheit in der Geschichte verschwindet. Begleiten Sie ein Team von Komiker:innen und Wissenschaftler:innen bei der Suche nach Gegenständen, Ideen und Erfindungen, die in einer Zeitkapsel aufbewahrt werden sollen, um den Weltuntergang zu überleben.

